

Präambel

Die Gemeinde Inzell erlässt aufgrund § 2 Abs. 1, sowie §§ 8, 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB), der Baunutzungsverordnung (BauNVO), des Art. 81 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) diese Bebauungsplanänderung als Satzung.

FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

- Der Änderungsbereich A ist als **sonstiges Sondergebiet** i. S. § 11 Abs. 2 BauNVO festgesetzt. Das Sondergebiet hat die Zweckbestimmung Veranstaltungshalle. Im Änderungsbereich ist eine **Halle für öffentliche und private Veranstaltungen sowie für Sportveranstaltungen** mit den zum Betrieb erforderlichen Einrichtungen und Anlagen zulässig.
- Der Änderungsbereich B ist als **sonstiges Sondergebiet** i. S. § 11 Abs. 2 BauNVO festgesetzt. Das Sondergebiet hat die Zweckbestimmung Schank- und Speisewirtschaft. Im Änderungsbereich ist eine **Schank- und Speisewirtschaft** mit den zum Betrieb erforderlichen Einrichtungen und Nebenanlagen zulässig.

HINWEISE

- Ansonsten gelten die Festsetzungen des Bebauungsplanes "Sportanlagen" der Gemeinde Inzell für den in der Fassung vom 26.02.1996.
- Für den Änderungsbereich A gilt darüber hinaus die 1. Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom 18.08.2009. Für den Änderungsbereich B gilt darüber hinaus die 2. Änderung in der Fassung vom 08.10.2010.

VERFAHRENSVERMERKE

- Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ortsüblich bekannt gemacht.
- Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Bebauungsplanes hat in der Fassung vom in der Zeit vom bis stattgefunden.
- Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB hat für den Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom in der Zeit vom bis stattgefunden.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegt.
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden zum Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis beteiligt.
- Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom als Satzung beschlossen.

Inzell den
 Egger, Erster Bürgermeister

7. Ausgefertigt
 Inzell den
 Egger, Erster Bürgermeiste

8. Der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan wurde am gemäß § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.
 Inzell den
 Egger, Erster Bürgermeister

B E B A U U N G S P L A N
"SPORTANLAGEN"
 GEMEINDE INZELL
 LANDKREIS TRAUNSTEIN

3. Änderung

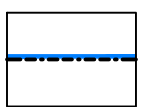
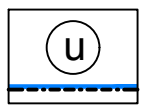
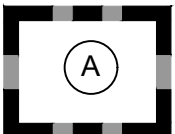
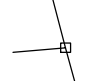


LAGEPLAN 1:1000

ENTWURFSVERFASSER

plg PLANUNGSGRUPPE
 STRASSER GMBH

PLANUNGSGRUPPE
 STRASSER GmbH
 ÄUSSERE ROSENHEIMER STR. 25
 83278 TRAUNSTEIN
 TEL. 0861 / 98987-0 TELEFAX -50
 E-MAIL INFO@PLG-STRASSER.DE

LEGENDE

<p>A. Für die Festsetzungen der Änderungsbereiche</p> <p>Baugrenze</p>  <p>Baugrenze für Bauteile unterhalb der Geländeoberfläche</p>  <p>Grenze der Änderungsbereiche mit Bezeichnung (z. B. A)</p> 	<p>B. Für die Hinweise</p> <p>bestehende Flurstücksgrenze</p>  <p>Flurnummer</p>  <p>bestehendes Gebäude</p> 
--	--

16151 H:\Projekte Stadt\cad\Änderung Sportanlagen Inzell \Planung\3. Änderung Sportanlagen.DWG
 Bearbeitung: Dipl.-Ing. A. Jurina, Stadtplaner, Dipl.-Ing. (FH) P. Rubeck, Landschaftsplaner

TRAUNSTEIN, DEN 01.02.2017

